



ZYPERN  
**WEIN**  
STRASSEN

route **3**  
Diarizos-Tal

*ganz mein geschmack!*

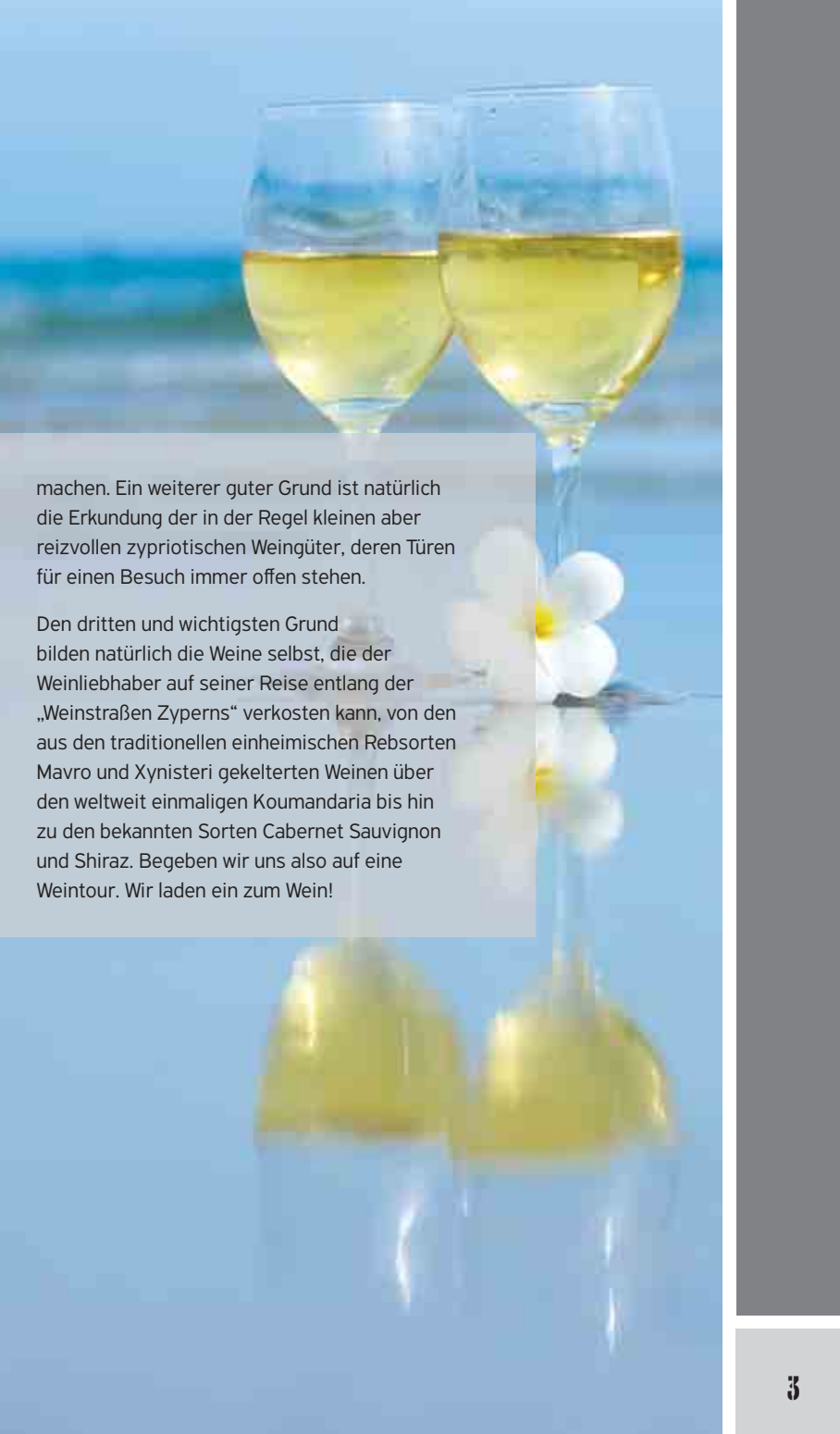


## **Willkommen! Wie wär's mit einem Gläschen Wein?**

Der Wein auf Zypern kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Ausgrabungen der jüngsten Vergangenheit bestätigen, dass Wein auf dieser kleinen, abseits gelegenen Insel schon vor mehr als 5500 Jahren hergestellt wurde.

Die Funde belegen, dass auf Zypern die Wiege der Weinproduktion im gesamten Mittelmeerraum, von Griechenland über Italien bis nach Frankreich, stand.

Diese Zeugnisse der Weinbaugeschichte sind nur einer der Gründe, die einen Ausflug in die Weindörfer zu einem unvergesslichen Erlebnis

A photograph of two glasses of white wine on a reflective surface, likely a beach. The glasses are filled with a pale yellow wine. A white flower with a yellow center is placed between the glasses. The background is a blurred blue sky and sea. The entire scene is reflected on the surface below.

machen. Ein weiterer guter Grund ist natürlich die Erkundung der in der Regel kleinen aber reizvollen zypriotischen Weingüter, deren Türen für einen Besuch immer offen stehen.

Den dritten und wichtigsten Grund bilden natürlich die Weine selbst, die der Weinliebhaber auf seiner Reise entlang der „Weinstraßen Zyperns“ verkosten kann, von den aus den traditionellen einheimischen Rebsorten Mavro und Xynisteri gekelterten Weinen über den weltweit einmaligen Koumandaria bis hin zu den bekannten Sorten Cabernet Sauvignon und Shiraz. Begeben wir uns also auf eine Weintour. Wir laden ein zum Wein!

# route 3

## Diarizos-Tal

**Pafos, Acheleia, Kouklia, Nikokleia, Choletria, Stavrokonnou, Kelokedara, Salamiou, Mesana, Arminou, Filousa, Praitori, Agios Nikolaos, Kedares, Agios Georgios, Mamonnia, Fasoula**

Darüber hinaus werden wir die Stätten erkunden, wo die Göttin leidenschaftlich verehrt wurde und bis heute verehrt wird ...





*Der malerische Fluss Diarizos....*

## **DEM FLUSSBETT ENTLANG ...**

In dem Gebiet östlich der Stadt Pafos erstrecken sich die drei Täler der Flüsse Ezousa, Xeros und Diarizos. Im Verlauf der Strecke bewegen wir uns hinauf zum Troodosgebirge, wobei wir dem Flusslauf des Diarizos folgen. Wir werden durch 14 hübsche Dörfer fahren und zwei Weingüter besuchen. Des Weiteren bietet sich die Möglichkeit, die seltenen Gesteine des Mamonia - Komplexes zu bewundern.

Darüber hinaus werden wir die Stätten erkunden, wo die Göttin über die Jahrhunderte verehrt wurde. Die Aphrodite von Pafos in der Antike, deren Stelle im Laufe der Jahrhunderte die Heilige Maria Mutter Gottes einnahm. In diesen fruchtbaren Tälern siedelten Menschen schon zu prähistorischen Zeiten. Auch wenn die ursprünglichen Namen nicht überliefert sind, etwas in der Landschaft deutet auf diese vergangenen Zeiten hin und macht diese Route besonders attraktiv. Auf jedem Kilometer wird man, ausgelöst durch vielfältige Sinneseindrücke, des Kreislaufs des Lebens gewahr. Und Aphrodite hinterlässt ihre Heimat der Heiligen Maria, der Mutter der heutigen Religionen.



# allgemeines



*Weinberg im Gebiet Stavrokonnou*

Das Diarizos - Tal liegt westlich-südwestlich des Troodosgebirges und weist verschiedene Biotope innerhalb eines relativ kleinen Gebietes auf. Bis heute wurden viele endemische und geschützte Arten erfasst.

Entlang der Route begegnen wir zwei Weingütern.

- **Klima:** Dieses Gebiet weist ein relativ mildes Klima auf mit ziemlich kalten Wintern und kühlen Sommern.
- **Boden:** Die Böden sind durch die Ablagerungen der Flüsse, die im Troodosgebirge entspringen, gekennzeichnet. In diesem Gebiet begegnen wir auch der „Mamonía - Zone“, einer ungewöhnlichen und tektonisch komplexen Formation aus Vulkangestein und Sedimentgestein.
- **Weinanbau:** Diese Route führt nicht durch Weinbaugebiete mit kontrollierter Herkunftsbezeichnung. Trotzdem sind die hier erzeugten Weine durchaus beachtenswert.
- **Rote Rebsorten:** Mavro, Othhalmo, Maratheftiko, Lefkada, Carignan, Mattaro, Oellade, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Alicante B., Grenache, Shiraz, Merlot.
- **Weißer Rebsorten:** Xynisteri, Palomino, Chardonnay, Sultana, Malaga.





## die route

Ausgehend von Pafos fahren wir 6 km in Richtung Lemesos (Limassol) bis zur Ausfahrt Acheleia (B6).

Nach weiteren 8 Kilometern östlich in Richtung Lemesos (Limassol) führt uns unser Weg unter der Autobahn hindurch und zu unserer Linken taucht eine Nebenstrasse auf, die zum Dorf Nikokleia führt. Die Strasse nach Nikokleia schlängelt sich am Westhang des Diarizos - Tales hinauf und nach nur 4 km erreichen wir das Dorf mit einer herrlichen Aussicht auf das weite Flusstal. Am gegenüberliegenden Osthang befindet sich die antike Siedlung von Palaipafos (Alt-Pafos), das heutige Kouklia und Zentrum des Aphrodite - Kultes in der Antike.

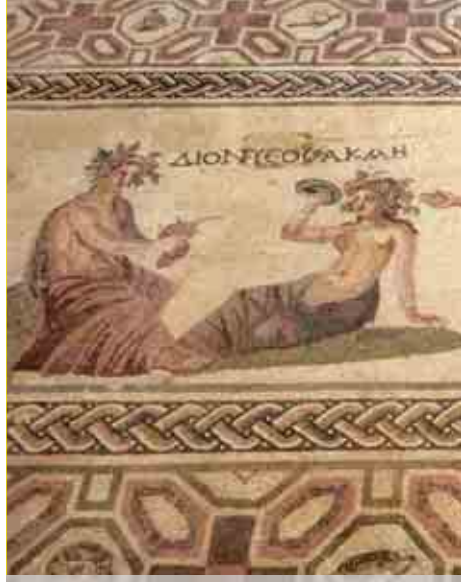
Heben wir uns Nikokleia jedoch für den Schluss unserer Reise auf und biegen zunächst links nach Choletria ab. Die Talhänge sind bedeckt von verschiedenen Anbauflächen, Olivenhainen, Zitronengärten und Plantagen mit anderen Zitrusfrüchten.

Das Dorf Choletria liegt mitten im Grünen. Die Häuser sind von Gärten, Mandel - und Zitrusplantagen sowie zahllosen Nadel- und Eukalyptusbäumen umgeben. Es ist ein kleines Dorf und von seiner Größe her stellvertretend für die meisten Orte dieses Gebietes.









Mosaik des Dionyssos, dem Gott des Weines

Das Dorf in nördlicher Richtung verlassend treffen wir nach ungefähr 4 km auf den Ort Stavrokonnou. Es handelt sich hierbei um ein kleines Dorf, welches, im Gegensatz zu Choletria, weitgehend seine Architektur bewahrt hat, was an seinen traditionellen, lang gestreckten Häusern deutlich wird. Es bietet sich landschaftlich ein fast unverändertes Bild, wobei sich die höheren Lagen zunehmend durch die dichter liegenden Weinbaugebiete bemerkbar.

Nach ungefähr 5 Kilometern gelangen wir zu dem Dorf Kelokedara auf einer Höhe von fast 700 Metern. Es handelt sich hierbei um ein kleines Dorf mit einer Quelle am Ortseingang und größtenteils traditionellen Häusern, von denen viele die typische, lang gestreckte Form aufweisen. Diese Häuser erhielten ihre besondere Form durch die Tradition der Familien dieser Region für ihre frisch vermählten Kinder neue Wohnräume links oder rechts des bestehenden Gebäudes zu errichten.

Von Kelokedara aus nach links abbiegend besteht die Möglichkeit, das renovierte Kloster der Panagia von Sinti zu besuchen, welches sich ca. 3 km westlich des Dorfes im Xeros-Tal befindet. Die Strasse dorthin ist schlecht passierbar und erfordert ein Fahrzeug mit Allradantrieb.

Wir setzen unsere Reise in Richtung Norden entlang steiler Hänge fort. Die Strasse offenbart an vielen Stellen eine umwerfende Sicht auf das links gelegene Flusstal. Die Hänge, manche davon zugänglich, manche tief zerklüftet, sind bedeckt von Weinbergen, Olivenhainen, Farmen und Weideflächen mit niedrigwüchsiger Vegetation.

Bevor wir Salamiou erreichen, bietet sich aus ca. 700 Metern Höhe eine beeindruckende Aussicht sowohl auf das Xeros - Tal links von uns (westlich) und rechts auf das Tal des Diarizos.

Die Häuser und Plantagen des Dorfes Salamiou überblicken das Diarizos - Tal. Kurz vor dem Dorf befindet sich links ein Rastplatz mit einer Sicht auf das Xeros - Tal. Ein Stück weiter an einer Kreuzung noch vor dem Dorf gibt es nach links einen Feldweg, der zum Kloster der Panagia von Sinti führt, während rechts ein kleiner Feldweg nach Rachi Lakria und dem gleichnamigen Weingut führt.

Dieser Bergrücken, der 40 bis 50 Meter oberhalb des Dorfes liegt, ist von Rebflächen übersät. Die Weinstöcke werden auf verschiedenen Ebenen mit unterschiedlichen Gefällen in günstiger Lage mit viel Sonneneinstrahlung angebaut.



*Interieur eines Weingutes im Dorf Pratoro*



Trotz der trockenen und felsigen Böden liefern die Trauben aus Lakria wie auch aus dem gesamten Gebiet einen qualitativ hochwertigen Wein.

Das Weingut LAKRIA befindet sich im Besitz des Bürgermeisters von Salamiou, Kostakis Avgousti, der einer Familie entstammt, die schon seit langem im Weinbau und der Weinverarbeitung tätig ist. Es handelt sich hierbei um ein Weingut von geringer Produktionskapazität, das Trauben aus eigenem Anbau aber auch Trauben aus der näheren Umgebung verarbeitet. Es werden vier Weine gekellert, ein trockener Weißwein aus der einheimischen Xynisteri - Traube, ein trockener Rotwein aus einheimischen und eingeführten Rebsorten, ein Cabernet - Savignon sowie ein Rosé - Wein aus den Rebsorten Mavro und Xynisteri. Für große Besuchergruppen empfiehlt sich eine vorherige Anmeldung. Die Führung endet in den für die Weinverkostung reservierten Räumlichkeiten.

Salamiou ist eines der traditionellen großen Dörfer und wird schon seit ca. fünftausend Jahren kontinuierlich bewohnt. Mit seinen vielen erhaltenen und noch zahlreicheren restaurierten Häusern ist es ein einzigartiges Beispiel volkstümlicher Architektur und jahrhundertealter Traditionen. Eines der

traditionellen zweistöckigen Gebäude beherbergt auch eine Taverne. Man findet es auf der Strasse, die zur Kirche führt, ganz in der Nähe des zentral gelegenen Dorfplatzes mit dem restaurierten Brunnen.

In Salamiou lädt ein beeindruckender, über 750 Jahre alter Zypressenbaum, der so genannte „Kyparissos“, zu einem kurzen Aufenthalt ein. Dieser Baum wurde von den Einwohnern der Heiligen Maria geweiht. Von den höchsten Stellen des Dorfes aus bietet sich ein Blick hinunter zur tiefer gelegenen Sohle des Diarizos - Tales. Die Quellen des Diarizos wurden früher „Hundert - Münder - Ströme “ genannt.

Ganz in der Nähe befindet sich das Kloster Panagia tis Salamiotissas, dessen Kirche über 500 Jahre alt ist.

Weiter in nördlicher Richtung treffen wir auf das kleine malerische Dorf Mesana, das sich an der Grenze des Troodos - Waldes auf dem höchstgelegenen Abschnitt unserer Strecke befindet. Nach weiteren drei Kilometern gelangen wir zu dem am Westhang des Diarizos - Tales gelegenen Dorf Arminou. Von hier an führt die Strasse in östlicher Richtung talabwärts, überquert den Fluss und bringt uns schließlich nach Filousa, einem kleinen Dorf, welches 5 Kilometer von



*Außenansicht eines Hauses in Filousa*

Arminou entfernt am östlichen Ufer des Diarizos liegt.

Nur einen Katzensprung von Filousa entfernt liegt das Dorf Praitori. Es handelt sich um einen kleinen Ort, der verloren zwischen Weinbergen, Plantagen und Nadelbäumen liegt. An der Kreuzung mit der Strasse F6 16 biegen wir links ab und treffen auf das Weingut „NELION WINES“. Es gehört dem Ehepaar Neofytos und Eleni Ioannou und ist in einem modernen Gebäude mit traditioneller Fassade untergebracht. Das Gut ist ringsum von Weinbergen umgeben. Das NELION ist ein kleines Weingut, das seine Produkte ausschließlich im Direktverkauf vertreibt. Für die Weine werden einheimische und eingeführte Rebsorten verwendet, die sowohl aus eigenem Anbau aber auch aus ausgewählten Weinbergen der Umgebung stammen. Neben den trockenen Rot- und Weißweinen wird auch eine Auswahl an süßen und lieblichen Rot-, Weiß- und Roséweinen geboten. Die Führung beinhaltet eine Gratis- Verkostung der Weine. Selbst große Besuchergruppen sind willkommen. Im Verkaufsraum kann man darüber hinaus einen kleinen Imbiss zu sich nehmen.

Nach zwei Kilometern führt uns die Strasse zu dem relativ großen Dorf Agios Nikolaos. Sehr malerisch gelegen, ragt die grün gefärbte Spitze eines Minarets über die Dächer des Dorfes. In seiner Umgebung gibt es zahlreiche Brücken, die einen Besuch wert sind: 6 Kilometer nördlich von hier mitten im Wald gelegen findet man die venezianische Brücke „Tsielefos“ über den Fluss Diarizos. Tiefer im Wald findet man außerdem die Brücke der Routhkia, die 6 Kilometer westlich der Tsielefos - Brücke liegt und die Elias - Brücke.

Von Agios Nikolaos aus geht es abwärts in Richtung Praitori und nach 3 Kilometern Fahrt in südlicher Richtung erreichen wir mit dem Dorf Kedares einen weiteren malerischen Ort, der sich dem Weinanbau widmet und nicht weit des Diarizos - Tales liegt.

Die Straße führt auf den nächsten 5 Kilometern weiter bergab und wechselt auf Höhe des kleinen, fast völlig verlassenen Ortes Kidasi zum westlichen Hang des





*Mittelalterliche Brücke von Elia*

Tales. Die Fahrt durch die Landschaft entlang des Flusslaufes des Diarizos bereitet ein ausgesprochenes Vergnügen. Links der Straße fasziniert die dichte Vegetation, wogegen sich rechts steile Abhänge und Anbauflächen abwechseln. Ganz in der Nähe befinden sich die Felsen von „Chasampoulia“, eine wirklich sehenswerte, ungewöhnliche Naturerscheinung. Diese zwei riesigen Felsbrocken haben sich so gegeneinander geneigt, dass zwischen ihnen ein Durchgang geformt wird. Der Name dieser Felsformation geht auf drei flüchtige Diebe zurück, die gegen Ende des 19. Jahrhunderts hier, vor den Gesetzeshütern Schutz suchten und fanden.

Vierzehn Kilometer vom Dorf Kedares entfernt treffen wir an einer besonders fruchtbaren Stelle des Tales direkt am Fluss auf die Siedlung Agios Georgios. Unsere nächste Station bildet das Dorf Mamonía, das 3-4 Kilometer weiter südlich liegt. Dieses Gebiet gab seinen Namen auch einer hier anzutreffenden ungewöhnlichen und tektonisch komplexen Gesteinsformation, dem Mamonía - Komplex bzw. der Mamonía-Zone.

Einen Kilometer südlich von Mamonía treffen wir auf das Dorf Fasoula, das, durch den Diarizos getrennt, zu beiden Seiten

des Flusses liegt. Unseren nächsten Halt markiert 5 Kilometer weiter südlich das Dorf Nikokleia. Kurz davor befindet sich rechts eine hübsche, renovierte Pension. Dieses traditionell errichtete Gebäude diente früher als Rasthof für Karawanen und später als Kaffeehaus. Heute bietet es sich als Ausgangspunkt zur Erkundung archäologischer Stätten wie dem nahe gelegenen Kouklia, dem Heiligtum der Aphrodite, dem Asprogremmos - Staudamm und dem verlassenen Dorf Souskia, in dem kreuzförmige Speckstein - Statuetten aus der Kupfersteinzeit gefunden wurden. In der Nähe befindet sich ebenfalls eine bedeutende neolithische Grabstätte, an der die Spaten der Archäologen unversehrte Gräber mit unschätzbaren Grabbeigaben zu Tage förderten.

Als letzte Station, bevor wir nach Pafos zurückkehren, machen wir noch einmal in Nikokleia halt, dem Dorf, das den Beginn unserer Fahrt hinauf in die Berge markiert hatte. Nikokleia ist ein hübsches Dörfchen, dessen Name auf den antiken König von Pafos Nikoklis zurückgeht. Wir begeben uns dann auf die Heimreise bereichert an Wissen, den Eindrücken und durch die Kostproben, die uns die Reise entlang des kleinen, aber doch so „reichen“ Flusses Diarizos beschert hat.



Zum Wohl...

A glass pitcher and a glass of red wine are on a table with a map of Cyprus. The pitcher is filled with red wine and has a handle. The glass is also filled with red wine. The table is covered with a white tablecloth that has a map of Cyprus printed on it. The map shows the island's outline and some internal details. The background is a wooden chair.

## weingüter

### **LAGRIA WINERY**

99346990, 99425273

Salamiou

### **NELION WINERY LTD**

25442445, 99666414

Praitori

## tavernen / restaurants

### **STOU VIOLARI**














26442929, 99413898, 99180095

Agia Varvara 1, Salamiou, Pafos


### **VASILIAS NIKOKLIS**

26432211, 99309279

Nikokleia, Pafos, [www.vasiliasnikoklis.com](http://www.vasiliasnikoklis.com)

										
Weinverkostung / Kostenpflichtig	Weinverkostung / Gratis	Max. Anzahl Personen / Besuch	Kreditkarte	Sprachen für Führungen	Direktverkauf	Busparkplatz	PKW-Parkplatz	Audiovisuelle Medien	Restaurants - Cafes	Weingutbesichtigung
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	35		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	80		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>





**für einen  
erholsamen  
schlaf...**



### **Agrotouristische Unterkünfte**

<b>NAME</b>	<b>ORT</b>	<b>TELEFON</b>
Karydhia Cottage	Arodes	24634680, 99659928
Sapho Manor House	Drouseia	26332650, 99604010
Piskopos House	Episkopi	99619146
Samolasi Inn	Giolou	99626672
Kostaris	Goudi	99626672
Pinou's House	Goudi	99547028
Spanos' House	Goudi	26944833, 99413244
Agios Theodoros Cottage	Choulou	26722397
Rigena's House	Choulou	26932581, 99329272
Agrotiko	Kallepeia	
Loxandra's House	Kathikas	26632150, 99608333
Michalis' Anoyia	Kathikas	99667888
Olga's Cottage	Kato Akourdaleia	99571065
Amarakos Inn	Kato Akourdaleia	26633117, 22313374
Konatzi tis Kritou	Kritou Tera	99403134
Makrinari	Kritou Tera	26932931
Nikoklis Inn	Nikokleia	26432211, 99309279
Archontiko tou Meletiou	Panagia	26235011, 99518000
Mouskos House	Panagia	99678013
Liakoto	Panagia	26935597
Palati of Xylari	Panagia	99614673
Stelios' House	Panagia	99433094
Chloe's House	Pano Akourdaleia	26952268





*Agrotouristische Unterkunft der Region*

#### WEB - ADRESSE

[www.agrotourism.com.cy](http://www.agrotourism.com.cy)

[www.agrotourism.com.cy](http://www.agrotourism.com.cy)

[www.agrotourism.com.cy](http://www.agrotourism.com.cy)

[www.kotsaris.com](http://www.kotsaris.com)

[www.kostaris.com](http://www.kostaris.com)

[www.paphosunsetvillas.com](http://www.paphosunsetvillas.com)

[www.agrotourism.com.cy](http://www.agrotourism.com.cy)

[www.agrotourism.com.cy](http://www.agrotourism.com.cy)

[www.agrotourism.com.cy](http://www.agrotourism.com.cy)

[www.agrotourism.com.cy](http://www.agrotourism.com.cy)

[www.agrotourism.com.cy](http://www.agrotourism.com.cy)

[www.agrotourism.com.cy](http://www.agrotourism.com.cy)

[www.agrotourism.com.cy](http://www.agrotourism.com.cy)

[www.amarakos.com](http://www.amarakos.com)

[www.agrotourism.com.cy](http://www.agrotourism.com.cy)

[www.agrotourism.com.cy](http://www.agrotourism.com.cy)

[www.vasiliassnikoklis.com](http://www.vasiliassnikoklis.com)

[www.agrotourism.com.cy](http://www.agrotourism.com.cy)

[www.agrotourism.com.cy](http://www.agrotourism.com.cy)

[www.agrotourism.com.cy](http://www.agrotourism.com.cy)

[www.agrotourism.com.cy](http://www.agrotourism.com.cy)

[www.agrotourism.com.cy](http://www.agrotourism.com.cy)

[www.agrotourism.com.cy](http://www.agrotourism.com.cy)

Herausgeber: Fremdenverkehrszentrale Zypern  
[www.visitcyprus.com](http://www.visitcyprus.com)

Texte: Yiannos Konstantinou

Übersetzung: Elena Richter

Design: Appios & Metaxas Communications Ltd

Fotos: Archiv der Fremdenverkehrszentrale Zypern

Druck: I. G. Kasoulides & Sohn Ltd

10' 2008



Diese Arbeit wurde von der Fremdenverkehrszentrale Zypern durchgeführt und zu je 50% vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union und staatlichen Mitteln finanziert.

Die Ziele des EFRE sind:

„Beitrag zur Minderung der Unterschiede in der Entwicklung und des Lebensstandards zwischen einzelnen Regionen sowie eine Verringerung des Rückstandes benachteiligter Regionen.

Beitrag zum Abbau der regionalen gesellschaftlichen Ungleichheiten durch Entwicklung und Strukturanpassung der unterentwickelten Regionen sowie durch Stärkung der wirtschaftlichen und sozialen Kohäsion.“

ISBN 978-9963-44-100-6



EUROPÄISCHE UNION



REPUBLIK ZYPERN



FREMDEVENKEHRSZENTRALE  
ZYPERN